



An den

**Vorsitzenden des Ausschusses für Soziales, Gesundheit
und Verbraucherschutz
Peter Kiehlmann**

**Bündnis 90/Die Grünen
im Kreistag Wesel**

Reeser Landstr. 31, 46483 Wesel

Telefon 0281 207 2004

eMail gruene-fraktion@kreis-wesel.de

Fraktionsvorsitzender

Hubert Kück

Telefon 0281 27324

Mobil 0173 2719581

18.05.2020

Fraktionen CDU, SPD, FDP/FWG, Linke sowie Gruppe AfD zur Kenntnis

Sehr geehrter Herr Kiehlmann,

in Nordrhein-Westfalen sorgt der Ausbruch des Corona-Virus unter Mitarbeitern verschiedener Schlachtbetriebe für Aufsehen. Innerhalb kürzester Zeit ist es zu einem drastischen Anstieg der Neuinfektionen gekommen. Infolgedessen hat die Landesregierung veranlasst, alle 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der insgesamt 498 nordrhein-westfälischen Schlachtbetriebe auf das Corona-Virus hin zu testen.

Somit könnten auch Betriebe im Kreis Wesel zu überprüfen sein.

Vor diesem Hintergrund beantragt die GRÜNE Kreistagsfraktion den Tagesordnungspunkt

Corona-Infektionen in Betrieben und Sammelunterkünften im Kreis Wesel

und bittet um die Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

1. Gibt es im Kreis Wesel Schlachtbetriebe oder nachgelagerte Betriebe der Schlachtindustrie, die durch die von der Landesregierung angeordneten Testungen betroffen sind?
2. Wenn ja: Wie viele Corona-Infektionen wurden im Kreis Wesel im Zusammenhang mit den Testungen festgestellt?
3. Hat dann auch eine Überprüfung der Hygiene- und Abstandsbestimmungen in den Schlachtbetrieben oder nachgelagerten Betrieben der Schlachtindustrie im Kreis Wesel stattgefunden?
4. Gibt es im Kreis Wesel auch Sammelunterkünfte dieser Betriebe der Schlachtindustrie und wenn ja: Wurden diese hinsichtlich der wegen der Pandemie geltenden Hygiene- und Abstandsbestimmungen überprüft? Wenn ja: Mit welchem Ergebnis?

5. Je nachdem, welches Ergebnis festgestellt wurde: Welche Maßnahmen will der Kreis Wesel nun ergreifen, um weitere Infektionen zu vermeiden bzw. der Entstehung neuer Infektionswellen vorzubeugen?
6. Gibt es im Kreis Wesel Sammelunterkünfte für Erntehelfer bei Spargel, Erdbeeren usw. und auch für weitere Branchen (Baugewerbe o.ä.), die infolge der Ereignisse nun auch überprüft werden?
7. Wer überprüft die Autobahnraststätten der LKW? Wie wird dort bei den derzeit mangelnden Öffnungen der Sanitäreinrichtungen die Einhaltung der Hygieneregeln sichergestellt?
8. Was hat der Kreis bisher vorausschauend umgesetzt, um die Pandemie effektiver zu bekämpfen? Da man offensichtlich genügend Kapazitäten hat: Sind u.a. Corona-Tests in allen Einrichtungen und beim Pflege- und medizinischen Personal durchgeführt worden? Werden alle vorhandenen Kapazitäten ausgeschöpft?

Mit freundlichen Grüßen



Hubert Kück
(Fraktionsvorsitzender)